

SECON-X

SECON-Client Benutzer (lokaler Zugriff)



Version: 1

Ausgabe: 2022-09 Art.-Nr.: 350177



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
1.1	SECON-X Dokumentation	2
1.2	Sicherheitshinweise	2
2	SECON-Client Menüstruktur	3
3	Menü VAPORIX	4
3.1	Alle Zapfpunkte (ZP)	4
3.2	ZP 1/2	4
3.3	Drucksensor VPS-V	7
3.3.1	Drucksensor Alarme	8
3.3.2	Länderspezifische Bewertung der Drucksensordaten (AU/IL)	
3.3.3	Alarme und Abschaltung durch Drucküberwachung	12
4	Menü Level	16
4.1	Produkte	16
4.2	Alle Tanks	16
4.3	Tank 1	17
5	Menü Umwelt-Sensorik	18
5.1	Alle Geräte	18
6	Menü Historie	19
6.1	Anlieferungen	19
6.2	SLE (Statische Leckage-Erkennung)	20
6.3	Aktive Alarme	20
6.4	Level-Alarme	20
6.5	Umwelt-Alarme	20
6.6	VAPORIX-Alarme	20
6.7	Pressure Report	20



/	Menüpunkt Konfiguration	22
7.1	Info - WEB GUI	22
7.2	Einstellungen – TKW-Anzeige	23
7.3	Einstellungen – Sprache	24
7.4	Einstellungen – Bildschirmkalibrierung	24

© Copyright:

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

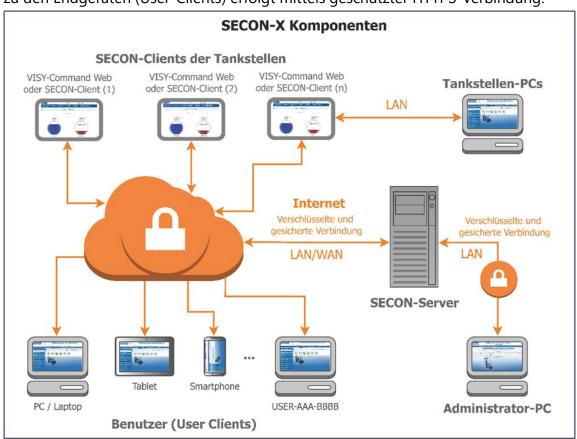
Inhalt II



1 Übersicht

SECON-X ist ein universelles Hardware-Software-Netzwerk System für die Erfassung, Auswertung und Darstellung von Tankstellendaten. Das System erfüllt die folgenden Aufgaben: Weltweiter Datenzugriff mit Webinterface, lokale und Remote-Anzeige, Fernauswertung, Datensicherung (lokal und remote), Ferndiagnose, und Universelles Datenformat (XML).

Die Tankstellendaten werden auf den einzelnen Tankstellen mit einem VISY-Command Web oder mit einem VISY-Command/VAPORIX-Control mit SECON-Client lokal erfasst, angezeigt und bereitgestellt. Ein im LAN angeschlossener Tankstellen-PC dient als lokale Anwendung, der SECON-Server dient zur weltweiten Übertragung der Daten. Die Übertragung der Daten zu den Endgeräten (User-Clients) erfolgt mittels geschützter HTTPS-Verbindung.



- (
- Die Bezeichnung "SECON-Client" wird synonym für die Geräte SECON-Client und VISY-Command Web verwendet.
- (8)
- Für die SECON-X Komponenten ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.
- Der Web-Zugriff auf den SECON-Server/Client sollte vorzugsweise mit dem Internet-Browser Mozilla Firefox, Google Chrome, oder Apple Safari erfolgen.
- Für den Web-Zugriff auf den SECON-Server/Client werden dessen IP-Adresse und die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) benötigt.

Seite 1/24 Übersicht



1.1 SECON-X Dokumentation

Dieses Handbuch "SECON-Client Benutzer (lokaler Zugriff)" beschreibt die Funktionen des SECON-Client Gerätes in der lokalen Anwendung.

Zu den weiteren Handbüchern des SECON-X Systems gehören:
, ,

SECON-Client Gerät (Hardware)	ArtNr. 350074
SECON-Client Administrator (lokaler und Remote-Zugriff)	ArtNr. 350339
SECON-Client Benutzer (Remote-Zugriff)	ArtNr. 350174
SECON-Server Installation	ArtNr. 350085
SECON-Server Administrator	ArtNr. 350087
SECON-Server Benutzer	ArtNr. 350376
SECON-X Autokalibrierung	ArtNr. 350341
SECON-X Reconciliation	ArtNr. 350343
VAPORIX Flow/Control	ArtNr. 207045
VISY-Command	ArtNr. 207182
VPS Drucksensoren	ArtNr. 350203

1.2 Sicherheitshinweise

Das SECON-X System ist für die Anzeige, Auswertung und Speicherung von Tankstellendaten bestimmt. Beachten und befolgen Sie sämtliche Hinweise zur Produktsicherheit sowie die Bedienungsanweisungen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, wird vom Hersteller keine Haftung übernommen!

Das SECON-X System wurde entsprechend dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt, gefertigt, geprüft. Dennoch können vom System Gefahren ausgehen. Um die Verletzungsgefahr, die Gefahr von Stromschlägen, Feuer oder Schäden an den Geräten zu reduzieren, sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am System ohne vorherige Genehmigung des Herstellers vor.
- Verwenden Sie nur Originalteile. Diese entsprechen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen.
- Die Installation, Bedienung und Instandhaltung der Geräte darf nur von fachkundigem Personal ausgeführt werden.
- Bediener, Einrichter und Instandhalter müssen alle geltenden Sicherheitsvorschriften beachten. Dieses gilt auch für die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die in dieser Betriebsanleitung nicht genannt sind.



Wenn Sie diese Sicherheitshinweise nicht beachten, besteht Unfallgefahr oder das SECON-X System kann beschädigt werden.

Übersicht Seite 2/24



SECON-Client Menüstruktur 2

Das SECON-Client Gerät enthält die folgenden Hauptmenüs:

VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, und Konfiguration.



Das Schloss-Symbol signalisiert eine bestehende VPN-Verbindung zum SECON-Server.



Das Augen-Symbol signalisiert die Tankwagenfahrer-Anzeige.



Die **Alarm-Symbole** werden wie folgt angezeigt:



Das gelbe Alarm-Symbol signalisiert eine Warnung.



Das rote Alarm-Symbol signalisiert einen Fehler.



Das graue Alarm-Symbol signalisiert, daß der Status nicht abgefragt werden kann.

Alarme können "aktive Alarme" oder "nicht aktive Alarme" sein:

- Aktive Alarme sind aktuell vorhandene, bestätigte oder nicht bestätigte Alarme
- Nicht aktive Alarme sind abgelaufene Alarme, die vom System zurückgenommen wurden

Je nach gebuchten Diensten (SECON-VAP, SECON-VAP+, SECON-LEV, SECON-LEV+) sind einzelne Funktionen der Menüs aktiviert oder deaktiviert, siehe Technische Dokumentation:

SECON-Client Administrator, Kapitel "Dienste", Art.-Nr. 350339

Seite 3/24 SECON-Client Menüstruktur



3 Menü VAPORIX

3.1 Alle Zapfpunkte (ZP)

In der Hauptansicht wird der Status der einzelnen VAPORIX-Control Zapfpunkte angezeigt.

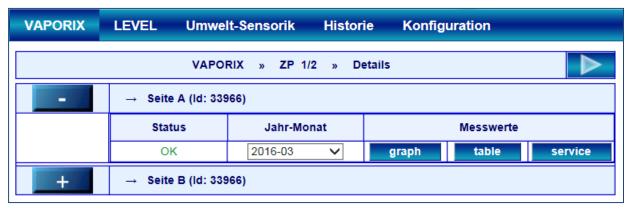


3.2 ZP 1/2 ...

Bei der Auswahl einer Zapfsäule (z.B. ZP 1/2) öffnet sich das folgende Fenster:

VAPORIX	LEVEL	Umwelt-Ser	nsorik	His	torie	Konfiguration	
		VAPORIX	» ZP	1/2 »	Details		
+	→ Seite	A (ld: 33966)					
+	→ Seite	B (ld: 33966)					

Wenn Sie das PLUS-Zeichen anklicken, werden Status, Datum und die Messwerte eines einzelnen Zapfpunktes angezeigt:



Status: OK, Warnung (Warning) oder Fehler (Fail)
Jahr-Monat: Zeitraum der Darstellung der Messwerte

Menü VAPORIX Seite 4/24



Messwerte:

– graph: grafische Darstellung der aufgenommenen Daten

– table: tabellarische Darstellung der aufgenommenen Daten

service: tabellarische Darstellung der Service Einsätze

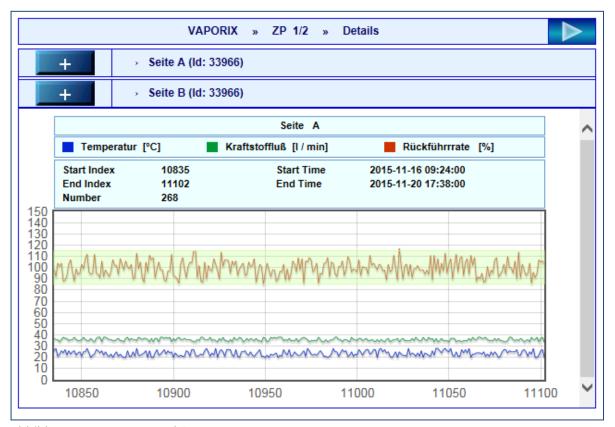


Abbildung Messwerte "graph"

VAPO					/APORIX	(
					l: 339	966			
side:					e: A				
				start time	20:	16-07			
				end time	20:	16-07			
start index:			c: The	The DB is empty.					
end index:			c: The	The DB is empty.					
				number	r: 0				
No.	Index	date-time	vapour flow	recove	ry rate	fuel flow	error counter	GK	temperature
1	375	2016-03-07	13:53:00	39	95	41	0	38	13
2	376	2016-03-07	13:56:00	40	102	39	0	50	13
3	377	2016-03-07	13:59:00	39	94	41	0	42	12
4	378	2016-03-07	14:02:00	41	100	41	0	57	10
-	379	2016-03-07	14.0F.00	39	102	38	0	58	13

Abbildung Messwerte "table"

Seite 5/24 Menü VAPORIX



Seite A » Service-Historie								
Nr.	Datum	Dongle ID	Ereignis					
24	2016-03-29 08:49:00	404	10					
23	2016-03-29 08:38:00	404	0					
22	2016-03-29 08:36:00	404	10					
21	2016-03-29 08:26:00	404	0					
20	2016-03-29 08:25:00	404	10					
19	2016-03-29 08:15:00	404	1					
18	2016-03-29 08:15:00	404	0					
47	2046 02 20 00:42:00	404						

Abbildung Messwerte "service"

Menü VAPORIX Seite 6/24



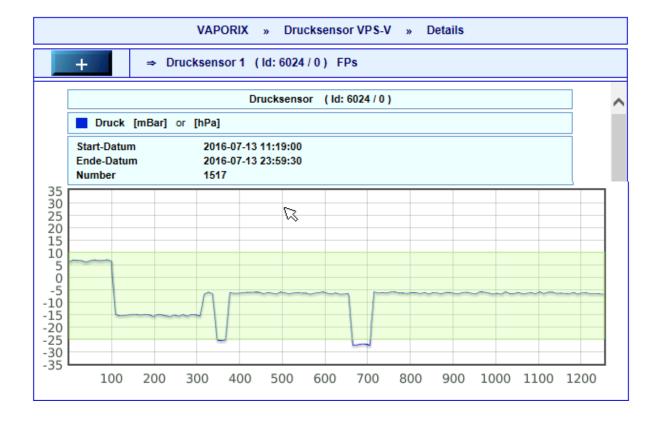
3.3 Drucksensor VPS-V

Im Hauptmenü "VAPORIX" werden die Drucksensoren VPS-V tabellarisch aufgelistet und können nach Betätigen der PLUS-Taste für weitere Details angezeigt werden.



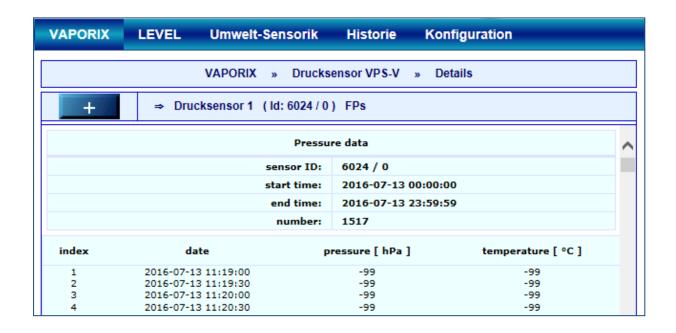
Die Ansicht eines ausgewählten Drucksensors enthält folgenden Daten:

- 1. Status: Messwertgeber-Zustand
- 2. Datum wählen: Auswahl des Datums
- 3. Messwerte: Darstellung als Grafik, als Tabelle, oder als Warnung-/Fehler-Tabelle



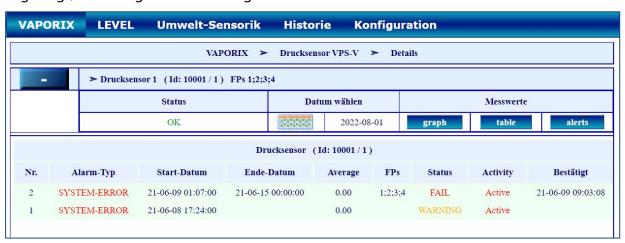
Seite 7/24 Menü VAPORIX





3.3.1 Drucksensor Alarme

Nach Betätigen der Schaltfläche "alerts" werden die zuletzt aufgetretenen WARNING- und FAIL-Zustände mit Anfangs- und Enddatum, aktuellem Status und Mittelwert dargestellt. Bei FAIL-Zuständen werden zusätzlich die betroffenen Zapfpunkt-IDs und die Bestätigungszeit angezeigt, siehe folgende Abbildung:



Menü VAPORIX Seite 8/24



3.3.2 Länderspezifische Bewertung der Drucksensordaten (AU/IL)

Daten

In einem Intervall von 30 Sekunden werden Daten von den angeschlossenen Drucksensoren abgefragt und gespeichert.

WARNINGS

Die Drucksensordaten werden in einem Intervall von 30 Sekunden abgefragt. Laufend werden die Daten auf eine Fehlerbedingung untersucht. Tritt diese ein, wird zunächst ein WARNING erzeugt und bleibt so lange aktiv, bis die Werte nicht mehr der Fehlerbedingung entsprechen.

Fehlerart	Bedingung
DEGRADATION	Die Hälfte der Druckmesswerte der letzten Stunde (60/120) muss unter -20 mbar oder über 7,5 mbar liegen.
GROSS	3 Minuten der Druckmesswerte der letzten Stunde (6/120) müssen unter -25 mbar oder über 12,5 mbar liegen.
NO-TEST	Alle Druckmesswerte der letzten Stunde (ausgenommen Fehlmessungen) müssen innerhalb eines Bereichs von +/- 0,5 mbar liegen und die Tankstelle darf nicht in Betrieb sein (keine Tankungen).
VAPOUR LEAK	An 23 Stunden des Tages müssen die Druckmesswerte innerhalb eines Bereichs von +/- 0,5 mbar liegen und die Tankstelle ist in Betrieb.
SYSTEM ERROR	Der Drucksensor ist für mindestens 1 Stunde des Tages nicht erreichbar oder liefert falsche Daten.

Tabelle 1: Fehlerarten WARNINGS (Druckauswertung AU/IL)

WARNINGS werden in der Datenbank mit folgenden Informationen abgelegt:

Information	Wertformat
Fehlerart	DEGRADATION, GROSS, NO-TEST, VAPOUR LEAK, SYSTEM ERROR
Beginn des Fehlerzustands	yyyy-MM-dd hh:mm:ss
Ende des Fehlerzustands	yyyy-MM-dd hh:mm:ss
Mittelwert	mbar

Tabelle 2: Datenstruktur WARNINGS (Druckauswertung AU/IL)

Seite 9/24 Menü VAPORIX



FAILS

WARNINGS können vereinzelt auftreten, bewirken an sich jedoch noch keine Abschaltung. Erst wenn eine bestimmte Anzahl von WARNINGS innerhalb einer definierten Zeit überschritten ist, wird ein FAIL-Zustand erkannt und eine Abschaltung der überwachten Zapfpunkte initiiert. Auf das Auftreten eines FAIL-Zustandes wird mit einem optischen und akustischen Alarm aufmerksam gemacht. Dieser muss manuell bestätigt werden.

Das Auftreten eines FAIL-Zustands erfordert die Wartung der Anlage durch einen Servicetechniker, der den FAIL-Zustand nach Behebung des Problems deaktivieren kann und die Abschaltung zurücksetzt.

Fehlerart	Bedingung
DEGRADATION	An 7 aufeinander folgenden Tagen muss mindestens einmal am Tag ein DEGRADATION WARNING aufgetreten sein. Die Abschaltung erfolgt nach 30 Tagen.
GROSS	An 3 aufeinander folgenden Tagen muss mindestens einmal am Tag ein GROSS WARNING aufgetreten sein. Die Abschaltung erfolgt am 7. Tag nach dem ersten Auftreten.
NO-TEST	Keine Abschaltung erforderlich.
VAPOUR LEAK	An 2 aufeinander folgenden Tagen muss mindestens einmal am Tag ein VAPOUR LEAK WARNING aufgetreten sein. Die Abschaltung erfolgt am 7. Tag nach dem ersten Auftreten.
SYSTEM ERROR	An 2 aufeinander folgenden Tagen muss mindestens einmal am Tag ein SYSTEM ERROR WARNING aufgetreten sein. Die Abschaltung erfolgt am 7. Tag nach dem ersten Auftreten.

Tabelle 3: Fehlerarten FAILS (Druckauswertung AU/IL)

FAILS werden in der Datenbank mit folgenden Informationen abgelegt:

Information	Wertformat			
Fehlerart	DEGRADATION, GROSS, VAPOUR LEAK, SYSTEM ERROR			
Beginn des FAILS	yyyy-MM-dd hh:mm:ss			
Abschaltzeitpunkt	yyyy-MM-dd hh:mm:ss			
Bestätigungsdatum	yyyy-MM-dd hh:mm:ss			
Mittelwert	mbar			
Abzuschaltende Zapfpunkte	Logische Nummern der Zapfpunkte, durch Semikolon getrennt			

Tabelle 4: Datenstruktur FAILS (Druckauswertung AU/IL)

Menü VAPORIX Seite 10/24



Tagesreports

Zu jedem Tageswechsel wird eine Zusammenfassung der am Tag aufgetretenen Ereignisse und gemessenen Werte erstellt. Diese Zusammenfassung enthält folgende Angaben:

Information	Wertformat					
Tagesbeginn	yyyy-MM-dd hh:mm:ss					
Tagesende	yyyy-MM-dd hh:mm:ss					
Tagesstatus	PASS: WARNING: FAIL: SHUTDOWN: NO-TEST:	Keine Fehler aufgetreten. Mindestens ein WARNING ist aufgetreten. Ein FAIL ist aktiv, es droht die Abschaltung. Mindestens einer der überwachten Zapfpunkte wurde abgeschaltet und muss durch einen Servicetechniker gewartet und entsperrt werden. Die Tankstelle befindet sich nicht im Betriebszustand (keine Tankungen registriert, Druckdifferenz ausgeglichen).				
Mittelwert	mbar					
Maximaldruck	mbar					
Minimaldruck	mbar					
Typen der aufgetretenen WARNINGS	DEGRADATION, GROSS, NO-TEST, VAPOUR LEAK, SYSTEM ERROR					
Typen der aufgetretenen FAILS	DEGRADATION, GROSS, VAPOUR LEAK, SYSTEM ERROR					
Abschaltzeitpunkt	yyyy-MM-dd hh:mm:ss (nur wenn gesetzt)					
Abzuschaltende Zapf- punkte	Logische Nummer (nur wenn FAIL aktiv ist)					
Mittelwert der DEGRA- DATION Fehler des Tages	mbar					
Mittelwert der GROSS Fehler des Tages	mbar					
Aufeinander folgende Tage, an denen ein WARNING Typ aufgetre- ten ist.	age, an denen ein LEAK, SYSTEM ERROR /ARNING Typ aufgetre-					

Tabelle 5: Datenstruktur Tagesreports (Druckauswertung AU/IL)

Seite 11/24 Menü VAPORIX



3.3.3 Alarme und Abschaltung durch Drucküberwachung

Anzeige von Alarmen

Die Druckbewertung unterscheidet in Ländern mit gesetzlich vorgeschriebener Überwachung zwischen WARNINGS und FAILS. WARNINGS sind temporäre Fehlerzustände, deren Auftreten registriert und gespeichert wird.

Erst wenn das Auftreten eine definierte Grenze überschreitet, kommt es zu einem FAIL-Zustand und es wird ein akustischer und optischer Alarm lokal ausgegeben. Dieser enthält Informationen zur Art des Fehlers und muss bestätigt werden. Das Bestätigungsdatum wird gespeichert.

Da ein FAIL durch das Starten eines Abschaltvorgangs von Zapfpunkten den Tankstellenstatus in einen Alarmzustand setzt, wird dies ebenfalls im Webinterface auf der SECON-Server-Tankstellenübersichtsseite, als auch auf dem Webinterface des einzelnen SECON-Clients angezeigt.

Lokale Anzeige auf Touchscreen

Auf dem SECON-Client wird ein Alarmfenster gezeigt und ein akustischer Alarm abgespielt. Durch Berühren der Schaltfläche "Alle bestätigen" oder "Bestätigen" wird der Alarm geschlossen:



Alarme und Abschaltung SECON-Client (Bilderserie)

Menü VAPORIX Seite 12/24



Webinterface

Im Webinterface wird ein Warnsymbol 1 angezeigt. Dieses bleibt bestehen, solange der Fehler nicht durch einen Servicetechniker behoben wurde:



Wird der Mauscursor über das Symbol geführt, werden genauere Informationen angezeigt:



Seite 13/24 Menü VAPORIX



Abschaltung

Ein FAIL-Zustand setzt immer einen Abschaltzeitpunkt, der abhängig von der Art des Fehlers ist. Dieser Prozess folgt analog der Abschaltung von Einzelzapfpunkten durch das VAPORIX-Control, betrifft aber alle überwachten Zapfpunkte.

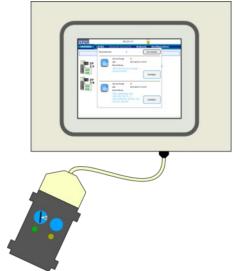
Die Anzeige der Abschaltzeiten erfolgt vor Ort und im Webinterface unter dem Punkt VAPORIX, auf der Übersichtsseite der Zapfpunkte.

Der Abschaltzähler läuft nach dem Starten unabhängig vom SECON-Client weiter. Ein Verlassen des Fehlerzustandes oder ein Abschalten des SECON-Client können diesen Vorgang nicht stoppen. Die Rücksetzung kann nur von einem Servicetechniker mit VAPORIX Service Dongle vorgenommen werden.

Rücksetzung des Abschaltzählers mit VAPORIX Service Dongle

Die Rücksetzung des Abschaltzählers wird im Falle der Auslösung durch die Drucküberwachung nicht einzeln an den VAPORIX-Controls in den Zapfsäulen durchgeführt, sondern am SECON-Client für alle Geräte. Eine Rücksetzung von individuell an der Zapfsäule ausgelösten Abschaltungen erfolgt jedoch nicht.

Die Rücksetzung kann nur durch Servicetechniker durchgeführt werden, die einen von FAFNIR lizensierten VAPORIX Service Dongle verwenden müssen.



Zur Rücksetzung muss der VAPORIX Service Dongle über das Adapterkabel an das SECON-Client angeschlossen werden.

Rücksetzung von FAIL Zuständen SECON-Client (Bilderserie)

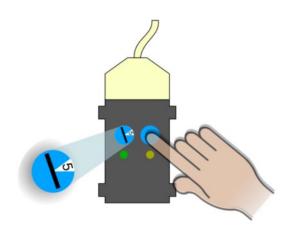
Menü VAPORIX Seite 14/24





Die Rücksetzung mit dem Service-Dongle erfolgt nur für Abschaltungen, die durch Überschreiten von Druckgrenzwerten ausgelöst wurden.

Der Dongle wird daraufhin vom System erkannt und eine Nachricht (1) angezeigt.



Nun kann durch Drehung des Schalters auf Stellung 5 und mit einem Druck des Tasters am Dongle der FAIL-Zustand aufgehoben und die Abschaltung ausgesetzt werden.

Die Zurücksetzung wird mit einer weiteren Nachricht bestätigt (2).

In der Übersicht über die Zapfpunkte auf dem Bildschirm des SECON-Client werden beim nächsten Statusupdate (Intervall 1 min.) alle Zapfsäulen mit dem Status OK angezeigt, wenn nicht weitere Abschaltungen von den VAPORIX-Systemen direkt initiiert wurden. Diese müssen an den Zapfsäulen direkt deaktiviert werden.

Seite 15/24 Menü VAPORIX



4 Menü Level

4.1 Produkte

Im Untermenü "Produkte" werden die einzelnen Produkte, Produkt ID, und Tanks mit Kapazität und Freiraum angezeigt.

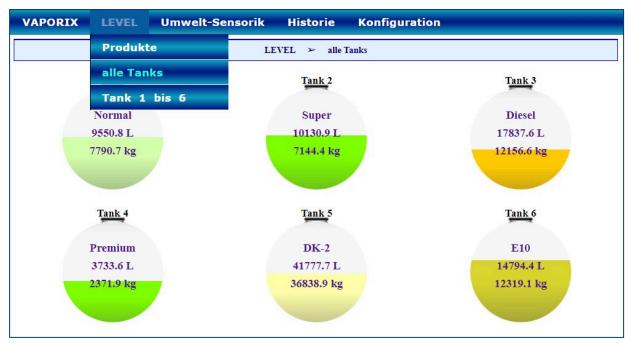


4.2 Alle Tanks

Im Untermenü "alle Tanks" wird eine Übersicht aller Tanks mit den jeweiligen Füllständen in der ausgewählten Maßeinheit angezeigt.



Es können maximal 8 Tanks in 1 Fensteransicht dargestellt werden. Bei mehr als 8 Tanks werden die folgenden Tanks in einer 2. Fensteransicht abgebildet.

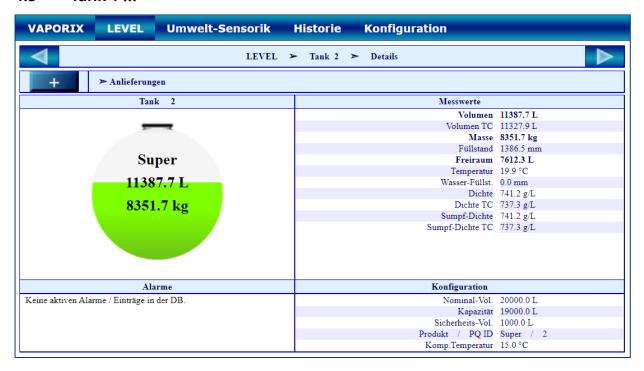


Nach Klicken auf einen bestimmten Tank öffnet sich das Untermenü "**Tank 1 bis** …" mit der Detailansicht des ausgewählten Tanks .

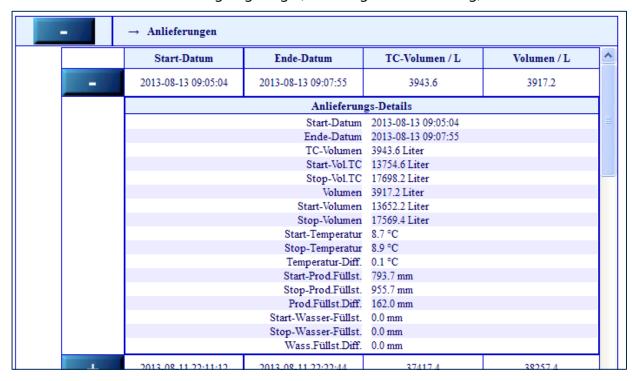
Menü Level Seite 16/24



4.3 Tank 1 ...



Wenn Sie das PLUS-Zeichen neben "Anlieferungen" anklicken, werden für den ausgewählten Tank die Details zur Anlieferung angezeigt (siehe folgende Abbildung):

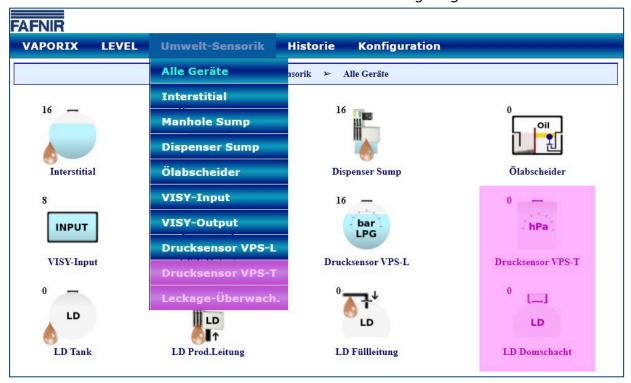


Seite 17/24 Menü Level



5 Menü Umwelt-Sensorik

Hier werden alle zur Umwelt-Sensorik zählende Sensoren angezeigt:





Die Drucksensoren VPS-T und die Leckage-Erkennung LD-Domschacht (violett markiert) wurden aus dem Programm genommen und sind nicht mehr erhältlich.

5.1 Alle Geräte

In der Ansicht "Alle Geräte" werden alle Umweltsensoren symbolisch mit Angabe der Anzahl aktiver Geräte dargestellt, z.B. 16 x Interstitial.

Folgende Umweltsensoren sind für eine Gruppenansicht und Detailansicht auswählbar:

- Interstitial (= VISY-Stick Interstitial)
- Manhole Sump (=VISY-Stick/Reed Manhole Sump)
- Dispenser Sump (=VISY-Stick/Reed Dispenser Sump)
- Ölabscheider
- VISY-Input
- VISY-Output
- Leckage-Überwachung (LD-Tank / -Produktleitung / -Füllleitung)

Menü Umwelt-Sensorik Seite 18/24



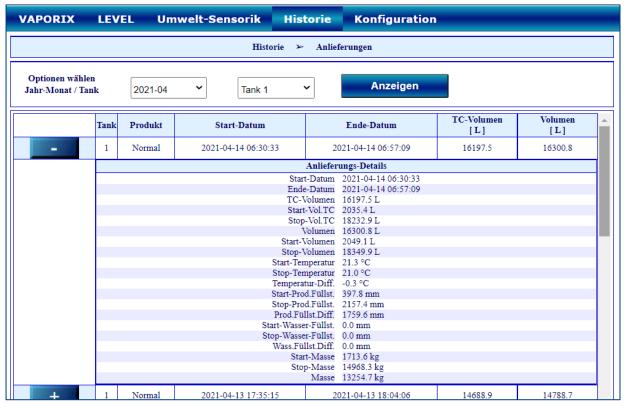
6 Menü Historie

Im Menüpunkt "Historie" werden die gespeicherten Daten der Anlieferungen, SLE (Statische Leckage-Erkennung), Alarme (aktive und nicht aktive), und Druck-Report angezeigt:



6.1 Anlieferungen

Die Anlieferungen können für einzelne Monate und einzelne Tanks ausgewählt und im Detail angezeigt werden:



Seite 19/24 Menü Historie



6.2 SLE (Statische Leckage-Erkennung)

Hier werden die Details der "statischen Leckage-Erkennung" für einen bestimmten Monat eines ausgewählten Tanks angezeigt:



6.3 Aktive Alarme

Hier werden alle vorhandenen, bestätigte oder nicht bestätigte Alarme von allen Geräten, sortiert nach Datum, aufgelistet.

6.4 Level-Alarme

In diesem Menüpunkt wird nur die Historie der Level-Alarme, sortiert nach Datum, aufgelistet. Die Anzeige kann nach aktiven oder nicht aktiven Alarmen selektiert werden.

6.5 Umwelt-Alarme

In diesem Menüpunkt wird nur die Historie der Umwelt-Alarme, sortiert nach Datum, aufgelistet. Die Anzeige kann nach aktiven oder nicht aktiven Alarmen selektiert werden.

6.6 VAPORIX-Alarme

In diesem Menüpunkt wird nur die Historie der VAPORIX-Alarme, sortiert nach Datum, aufgelistet. Die Anzeige kann nach aktiven oder nicht aktiven Alarmen selektiert werden.

6.7 Pressure Report

Hier ist zuerst der gewünschte Drucksensor auszuwählen:

Menü Historie Seite 20/24



VA	PORIX LEVEL	Umwelt-Sensorik	Historie Konfigu	ration	
		Drucksensor-1	Anlieferungen		
Nr.	Gerät	Drucksensor-2	Aktive Alarme	atum	Bestätigt
1	Zapfpunkt 3		LEVEL-Alarme	16:42:07	-
2	Zapfpunkt 2	Drucksensor-3		16:42:02	2021-06-08 16:46:08
3	Interstitial 3	Sonde antwortet nicht	Umwelt-Alarme	14:01:00	-
4	Interstitial 2	Sonde antwortet nicht	VAPORIX-Alarme	14:00:48	- 1
5	Interstitial 1	Sonde antwortet nicht	VAPORIX Aldillie	14:00:38	-
6	VISY-Input 8	Gerät antwortet nicht	Pressure report	14:00:06	-
7	VISV Input 7	Garät antwortet nicht	2022.07	20 13-50-36	

Danach öffnet sich ein neues Fenster mit dem Druck-Report (Pressure Report)

VAF	PORIX	LEVEL	Environm	ental Histor	y Configur	ation					
	History » Pressure report » Pressure sensor-0										
Pressure report											
Pressure sensor (Id: 6024 / 0)											
	date	Status	Pressure Acti		Warning during	Consecutive					
No.				Active Fails	day	days of	shutdown	FPs			
						warnings					
	16-07-20	SHUT-DOWN				DEGRAD:0					
			Min:0.00	0.00 SYSTEM-ERROR	SYSTEM-ERROR	GROSS.:0					
1											
			Max:0.00			VAP-LEAK:0					
					SYS-ERR:7						
	16-07-19	SHUT-DOWN	Min:0.00		OR SYSTEM-ERROR	DEGRAD:0					
						GROSS.:0					
2			Aver:0.00	SYSTEM-ERROR		NO-TEST:0					
			Max:0.00			VAP-LEAK:0					
						SYS-ERR:6					
						DEGRAD:0					
			Min:0.00			GROSS.:0					
3	16-07-18	WARNING	Aver:0.00	_	SYSTEM-ERROR	NO-TEST:0			Ι,		

Die Liste des letzten Tagesreports beinhaltet Datum, Tagesstatus, Druckmaximum, -minimum und -mittelwert, aufgetretene WARNINGS mit Mittelwert und die Zahl an Folgetagen, an denen ein bestimmtes WARNING wiederholt aufgetreten ist. Im Falle eines FAIL-Status werden ebenfalls der Abschaltzeitpunkt und die betroffenen Zapfpunkt-IDs aufgeführt.

Für weitere Details zu den Drucksensor-Alarmen siehe Kapitel:

3.3.2 Länderspezifische Bewertung der Drucksensordaten (AU/IL)

Seite 21/24 Menü Historie



7 Menüpunkt Konfiguration

Im Menü "Konfiguration" werden Informationen und Einstellungen des zugehörigen SECON-Systems hauptsächlich für administrative Zwecke angezeigt.

Zur vollständigen Beschreibung des Menüs siehe technischen Dokumentation:



SECON-Client Administrator, Art.-Nr. 350339

Für die Verwendung des Gerätes als Benutzer sind die folgenden Menüpunkte hervorzuheben:

7.1 Info - WEB GUI

Hier werden die Zugangsdaten für den Webzugriff auf den SECON-Client angezeigt:

VAPORIX LEVEL U	nwelt-Sensorik Historie Konfiguration					
Konfiguration ≻ Info ≻ WEB GUI						
User GUI						
Adresse	https://xxx.yyy.zzz.213					
Benutzer	fafnir					
Passwort	fafnir22766					
Manuals	MENU: Info ➤ Manuals					
Documents	MENU: Info ➤ Documents					
Admin GUI						
Adresse	https://xxx.yyy.zzz.213/admin					
Benutzer	admin					
Passwort	*****					

Mit den Zugangsdaten "User GUI" kann per Webbrowser als Benutzer auf den SECON-Client zugegriffen werden, siehe Technische Dokumentation:



SECON-Client Benutzer (Remote-Zugriff), Art.-Nr. 350174

Mit den Zugangsdaten "Admin GUI" kann per Webbrowser als Administrator auf den SECON-Client zugegriffen werden, siehe Technische Dokumentation:



SECON-Client Administrator (lokaler und Remote-Zugriff), Art.-Nr. 350339



7.2 Einstellungen – TKW-Anzeige

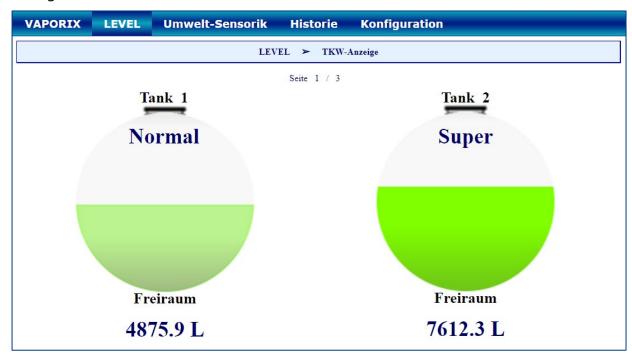
Hier kann die Listenansicht der Tanks in eine **Tankwagenfahrer-Ansicht** geändert werden, bei der jeweils nur 2 Tanks in 1 Fenster im Wechsel der Reihe nach angezeigt werden.

Ticken Sie auf die Tankwagenfahrer-Anzeige und bestätigen Sie mit Speichern:



In der TKW-Anzeige wird oberhalb der Menüzeile das Symbol angezeigt

Anschließend ändert sich die Anzeige in den Tankwagenfahrer-Modus mit der vergrößerten Anzeige von nur 2 Tanks:





7.3 Einstellungen – Sprache

Hier wird die Sprache der Benutzeroberfläche eingestellt. Das Menü ist passwortgeschützt. Geben Sie die folgenden Login-Daten ein und bestätigen Sie mit "OK":

Benutzer: admin
Passwort: vap22765

Es öffnet das Fenster zur Auswahl der Sprache:



Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache aus:

Deutsch, Englisch, Spanisch, Hebräisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, oder Chinesisch

7.4 Einstellungen – Bildschirmkalibrierung

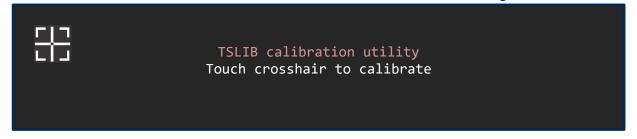
Hier wird die Genauigkeit des Touchscreen eingestellt. Das Menü ist passwortgeschützt. Geben Sie die folgenden Login-Daten ein und bestätigen Sie mit "OK":

Benutzer: admin
Passwort: vap22765

Betätigen Sie die Schaltfläche < Starten >:



Berühren Sie mit dem Touchscreen-Stift der Reihe nach die 5 Kalibrierungskreuze:





Wenn die Kalibrierung nicht richtig durchgeführt wird, kann der Touchscreen möglicherweise nicht mehr verwendet werden!



FAFNIR GmbH Schnackenburgallee 149 c 22525 Hamburg

Tel.: +49 / 40 / 39 82 07–0 E-Mail: info@fafnir.de Web: www.fafnir.de